

VERKEHR

- 11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze | **268**
- 11.2 Strassenverkehrsunfälle | **275**
- 11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr | **281**

METHODEN

Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten basieren auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik (ausser für Motorfahräder und Trolleybusse).

Die Daten über den Bestand leichter Motorfahrzeuge (bis max. 3,5t Gesamtgewicht) werden Statistik Stadt Zürich vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Als Folge unterschiedlicher Erfassungskriterien (Zuteilung gemäss Postleitzahl sowie Berücksichtigung der Spezialschilder z. B. von Garagen, Händlern usw.) weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Bestand von demjenigen nach Hubraum, Alter des Fahrzeugs, Alter des Halters bzw. der Halterinnen sowie nach Stadtquartieren etwas ab.

Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegter Kontaktschwellen. Zähleinheit ist das Motorfahrzeug (Motorräder werden nicht erfasst).

Strassenverkehrsunfälle

Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle basieren auf einer durch Statistik Stadt Zürich durchgeführten Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich sowie der Kantonspolizei für die Autobahnunfälle. Berücksichtigt werden nur polizeilich erfasste Unfälle auf Stadtgebiet. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme solcher, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Sachschäden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

Schienen-, Luft- und Wasserverkehr

Die Angaben über den **Zürcher Luftverkehr** basieren auf Meldungen von Unique Flughafen Zürich AG.

Die Angaben über die **Zürcher Schifffahrt** stützen sich auf Meldungen sowie den Geschäftsbericht der Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft.

Die Daten über die **Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)** werden Statistik Stadt Zürich als Spezialauswertung der VBZ zur Verfügung gestellt.

GLOSSAR

Personenwagen

Personenwagen sind Fahrzeuge mit höchstens 9 Sitzplätzen inkl. Führer bzw. Führerin. Sie umfassen auch Ambulanzen und Leichenwagen.

Leichte Motorfahrzeuge

Leichte Motorfahrzeuge sind Personenwagen und Kleintransportfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht.

Kleintransportfahrzeuge

Kleintransportfahrzeuge bestehen aus den Fahrzeugarten Lieferwagen, Kleinbusse und leichte Motorfahrzeuge, alle bis zu einem Gesamtgewicht von 3,5 t.

Kleinbusse

Kleinbusse sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Personentransport mit mehr als 9 Sitzplätzen inkl. Führer bzw. Führerin.

Lieferwagen

Lieferwagen sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Warentransport, mit Aufbauten wie Brücken, Kasten, usw.

Leichtverletzte Personen

Verunfallte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorzusehen ist.

Schwerverletzte Personen

Verunfallte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch irgendwelcher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorzusehen ist.

Getötete Personen

Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer aufgeführt, die innert 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze

Motorfahrzeugbestand

► nach Fahrzeugarten

T_11.1.11

	1992	2001	2002
Motorfahrzeuge im Ganzen^{1,2}	172 478	174 706	175 080
Motorfahrzeuge für Personentransporte	136 232	141 007	140 871
Leichte Motorwagen (bis 3,5 t Gesamtgewicht)	135 705	140 617	140 475
Personenwagen	134 592	139 359	139 229
davon Taxi	1 115	1 401	1 400
Kleinbusse	312	415	404
Übrige leichte Motorwagen	801	843	842
Schwere Motorwagen (über 3,5 t Gesamtgewicht)	527	390	396
Autocars und Busse	392	246	247
Trolleybusse ³	65	78	78
Übrige schwere Motorwagen	70	66	71
Motorfahrzeuge für Warentransporte	14 348	14 126	14 098
Lieferwagen (bis 3,5 t Gesamtgewicht)	10 158	10 306	10 399
Lastwagen (über 3,5 t Gesamtgewicht)	1 993	1 611	1 498
Landwirtschaftsfahrzeuge	246	259	255
Industriefahrzeuge	1 951	1 950	1 946
Zweiradfahrzeuge	21 898	19 573	20 111
Kleinmotorräder	950	1 841	2 080
Motorräder, Roller	11 762	15 110	15 268
Motorfahrräder ⁴	9 186	2 622	2 763
Motorfahrzeuge (ohne Warentransportfahrzeuge) je 1000 Personen der Wohnbevölkerung²	437	443	442
davon Personenwagen	372	385	383
Motorräder	35	47	48
Motorfahrräder	25	7	6

1 Zuteilung gemäss Postleitzahl, ohne Fahrzeuge des Bundes, jedoch einschliesslich Miet- und Fahrschulwagen, Wagen mit Zollnummern, Wagen ausländischer Landesvertretungen, Busse der Verkehrsbetriebe (VBZ) und Spezialschilder (Garagen, Händler usw.).

2 Stand Ende September.

3 Angaben von der VBZ.

4 Angaben vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich.

Ende September 2002 waren in der Stadt Zürich 175 080 Motorfahrzeuge registriert, davon 139 229 oder knapp vier Fünftel als Personenwagen. Ohne Berücksichtigung der Fahrzeuge für den Warentransport entspricht dies einem Motorisierungsgrad von 442 Motorfahrzeugen bzw. 383 Personenwagen je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung.

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Hubraum, Altersklasse und Heimat, 2002



T_11.1.12

Merkmal des Fahrzeugs	Fahrzeuge ¹ total	Natürliche Personen							Juristische Personen		
		Altersklassen der Halter/-innen							Heimat		
		unter 20	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70 u. mehr	Schweiz	Ausland ²	
Im Ganzen	141927	191	11917	26265	22752	21071	14654	12528	78170	31208	32549
Hubraum											
bis 1150 ccm	5780	7	734	1250	931	805	458	216	3147	1254	1379
1151–1350 ccm	9824	24	1213	2133	1649	1680	1059	970	6831	1897	1096
1351–1650 ccm	26567	57	2854	5102	4114	3937	2853	2823	16083	5657	4827
1651–1950 ccm	23387	40	2587	5443	3848	3286	2261	1994	13097	6362	3928
1951–2250 ccm	33437	44	2548	5809	5610	5085	3829	3456	18123	8258	7056
2251–2550 ccm	17939	9	894	2757	2773	2489	1737	1318	8364	3613	5962
2551–3050 ccm	14058	8	736	2231	2123	2068	1420	1085	6951	2720	4387
3051 ccm u. mehr	10935	2	351	1540	1704	1721	1037	666	5574	1447	3914
Alter³											
0 Jahre	8184	18	602	1302	924	891	608	386	3418	1313	3453
1 Jahr	12630	7	966	2173	1602	1412	1060	682	5787	2115	4728
2 Jahre	12986	6	993	2335	1726	1646	1165	751	6356	2266	4364
3 Jahre	12455	6	927	2212	1814	1638	1217	806	6391	2229	3835
4–5 Jahre	20397	16	1675	3818	3250	2934	2291	1850	11560	4274	4563
6–7 Jahre	17940	26	1660	3491	3098	2761	1931	1782	10404	4345	3191
8–10 Jahre	23080	41	2292	4665	4173	3728	2420	2265	13398	6186	3496
11 Jahre u. mehr	34251	71	2802	6266	6165	6061	3962	4006	20854	8479	4918
Ohne Angabe	7	–	–	3	–	–	–	–	2	1	1

1 Einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler usw.); Stand Ende September.

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

3 Zeitraum seit der ersten Inverkehrsetzung in der Schweiz.

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Stadtquartier, 2002



T_11.1.15

	Fahrzeuge ¹ von			
	allen Personen	natürlichen Personen		juristischen Personen
		Schweizer/-innen	Ausländer/-innen ²	
Ganze Stadt	141 927	78 170	31 208	32 549
Kreis 1	4 626	1 151	191	3 284
Rathaus	1 178	573	87	518
Hochschulen	1 142	134	22	986
Lindenhof	1 107	258	33	816
City	1 199	186	49	964
Kreis 2	12 136	7 466	2 093	2 577
Wollishofen	5 819	4 023	1 080	716
Leimbach	1 878	1 362	392	124
Enge	4 439	2 081	621	1 737
Kreis 3	14 537	7 652	3 870	3 015
Alt-Wiedikon	5 083	2 592	1 238	1 253
Friesenberg	2 837	2 014	698	125
Sihlfeld	6 617	3 046	1 934	1 637
Kreis 4	8 431	3 085	2 883	2 463
Werd	1 397	532	362	503
Langstrasse	3 170	1 172	880	1 118
Hard	3 864	1 381	1 641	842
Kreis 5	5 220	1 596	1 109	2 515
Gewerbeschule	2 954	1 133	938	883
Escher Wyss	2 266	463	171	1 632
Kreis 6	10 079	6 497	1 814	1 768
Unterstrass	6 606	4 083	1 244	1 279
Oberstrass	3 473	2 414	570	489
Kreis 7	14 417	9 989	2 102	2 326
Fluntern	3 270	2 302	527	441
Hottingen	4 304	2 622	605	1 077
Hirslanden	2 584	1 688	389	507
Witikon	4 259	3 377	581	301
Kreis 8	6 835	3 667	972	2 196
Seefeld	2 531	1 233	298	1 000
Mühlebach	2 454	1 280	293	881
Weinegg	1 850	1 154	381	315
Kreis 9	19 252	10 006	4 683	4 563
Albisrieden	6 444	4 111	1 235	1 098
Altstetten	12 808	5 895	3 448	3 465
Kreis 10	13 118	9 063	2 593	1 462
Höngg	8 518	6 502	1 360	656
Wipkingen	4 600	2 561	1 233	806
Kreis 11	22 516	12 289	5 502	4 725
Affoltern	7 144	4 669	1 788	687
Oerlikon	7 280	3 633	1 680	1 967
Seebach	8 092	3 987	2 034	2 071
Kreis 12	9 970	5 533	3 315	1 122
Saatlen	2 222	1 367	651	204
Schwamendingen-Mitte	4 103	2 056	1 366	681
Hirzenbach	3 645	2 110	1 298	237
nicht zuteilbar	790	176	81	533

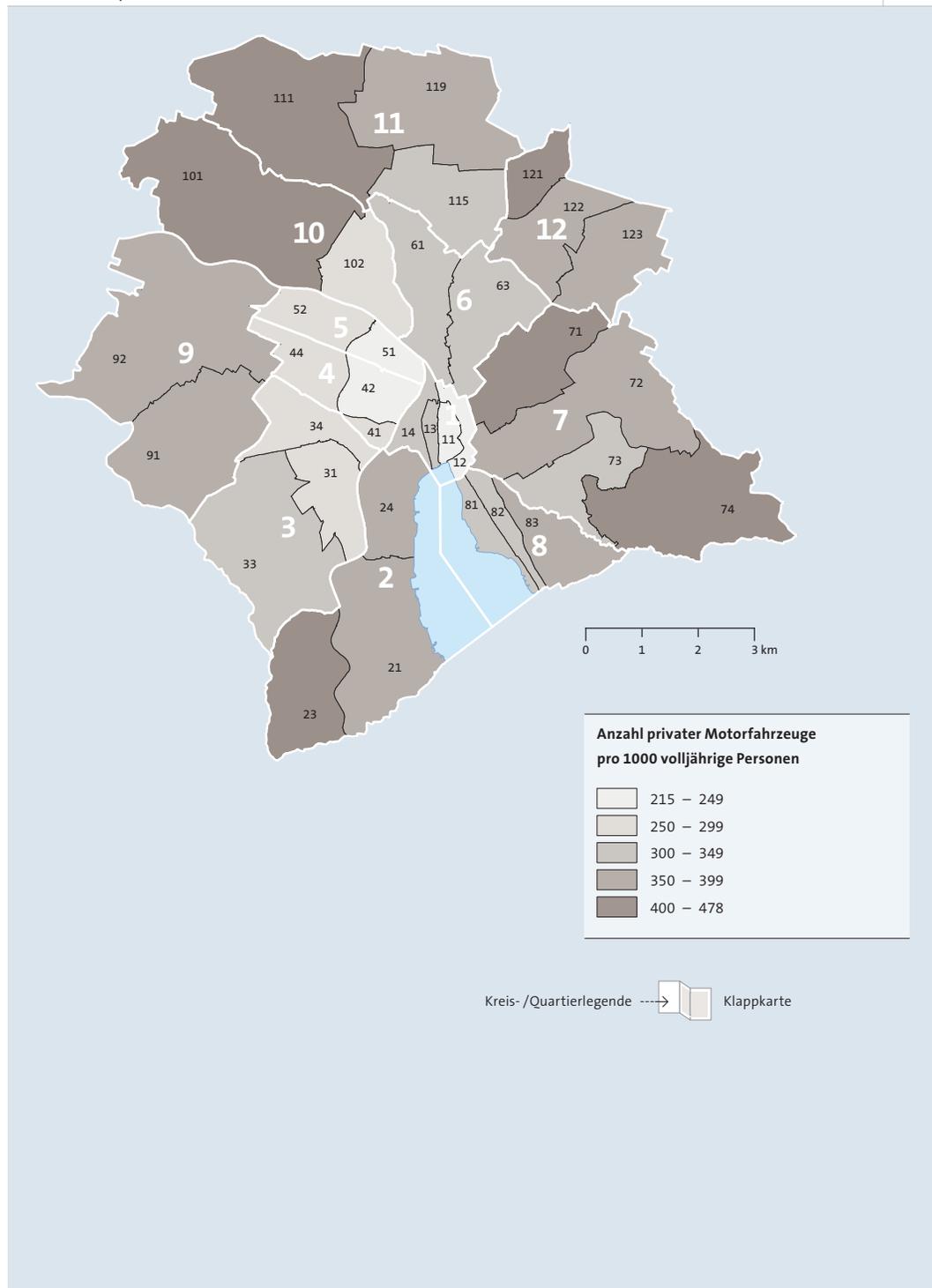
1 Einschiesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler usw.).

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

Motorfahrzeugdichte

► nach Stadtquartier, 30.9.2002

K_11.1.1



Parkplätze

► nach Stadtquartier, 2002



T_11.1.16

	Bestand 2002 ¹					Veränderung von 1990 bis 2002				
	im Ganzen	auf öffentl. Grund	auf privatem Grund		im Freien	im Ganzen	auf öffentl. Grund	auf privatem Grund		im Freien
			in Parkhäusern ²	in anderen Gebäuden ³				in Parkhäusern ²	in anderen Gebäuden ³	
Ganze Stadt	269 349	50 722	10 466	120 933	87 228	15 417	-810	2 007	1 422	12 798
Kreis 1	8 495	1 920	1 829	2 655	2 091	-134	-129	142	-128	-19
Rathaus	723	189	–	173	361	-140	-154	–	23	-9
Hochschulen	2 181	576	554	637	414	-373	62	109	-488	-56
Lindenhof	1 643	535	450	378	280	6	-52	0	58	0
City	3 948	620	825	1 467	1 036	373	15	33	279	46
Kreis 2	24 649	5 806	693	10 705	7 445	873	-50	143	-285	1 065
Wollishofen	10 583	2 613	–	4 421	3 549	974	124	–	41	809
Leimbach	2 665	582	43	1 358	682	347	64	0	61	222
Enge	11 401	2 611	650	4 926	3 214	-448	-238	143	-387	34
Kreis 3	26 862	5 177	387	12 494	8 804	1 339	-216	-2	563	994
Alt-Wiedikon	11 924	1 533	292	6 566	3 533	1 174	-97	-2	830	443
Friesenberg	5 834	1 510	–	2 180	2 144	-315	-89	–	100	-326
Sihlfeld	9 104	2 134	95	3 748	3 127	480	-30	0	-367	877
Kreis 4	18 763	3 748	594	8 586	5 835	-49	-334	-74	-706	1 065
Werd	3 415	666	82	1 530	1 137	479	-110	-16	368	237
Langstrasse	8 027	1 732	43	4 035	2 217	-128	-23	0	-192	87
Hard	7 321	1 350	469	3 021	2 481	-400	-201	-58	-882	741
Kreis 5	15 245	1 857	675	7 584	5 129	2 147	-11	276	673	1 209
Gewerbeschule	5 145	1 316	305	2 093	1 431	239	-20	0	208	51
Escher Wyss	10 100	541	370	5 491	3 698	1 908	9	276	465	1 158
Kreis 6	16 961	4 145	884	7 126	4 806	692	-204	-3	653	246
Unterstrass	11 289	2 525	884	4 483	3 397	465	-29	-3	320	177
Oberstrass	5 672	1 620	–	2 643	1 409	227	-175	–	333	69
Kreis 7	26 063	6 775	98	12 004	7 186	2 332	384	77	725	1 146
Fluntern	6 277	1 748	98	3 005	1 426	268	-61	77	146	106
Hottingen	9 176	2 925	–	3 130	3 121	1 201	130	–	290	781
Hirslanden	3 960	877	–	1 727	1 356	276	253	–	27	-4
Witikon	6 650	1 225	–	4 142	1 283	587	62	–	262	263
Kreis 8	15 049	2 936	534	6 253	5 326	1 181	408	-167	34	906
Seefeld	5 215	1 380	318	1 844	1 673	56	171	-239	-129	253
Mühlebach	4 947	739	181	2 361	1 666	-46	36	37	-255	136
Weinegg	4 887	817	35	2 048	1 987	1 171	201	35	418	517
Kreis 9	38 622	5 057	2 324	16 853	14 388	2 282	267	46	-179	2 148
Albisrieden	10 888	1 461	30	4 347	5 050	-566	-43	0	-333	-190
Altstetten	27 734	3 596	2 294	12 506	9 338	2 848	310	46	154	2 338
Kreis 10	20 487	4 300	341	11 205	4 641	1 534	227	68	268	971
Höngg	14 054	2 314	268	8 988	2 484	1 279	299	68	348	564
Wipkingen	6 433	1 986	73	2 217	2 157	255	-72	0	-80	407
Kreis 11	44 359	6 253	2 107	20 390	15 609	2 446	-1 120	1 501	-164	2 229
Affoltern	10 777	1 485	–	5 398	3 894	490	-72	–	328	234
Oerlikon	15 381	2 371	607	7 774	4 629	-1 135	-915	1	-260	39
Seebach	18 201	2 397	1 500	7 218	7 086	3 091	-133	1 500	-232	1 956
Kreis 12	13 794	2 748	–	5 078	5 968	774	-32	–	-32	838
Saatlen	3 089	540	–	1 163	1 386	495	-204	–	273	426
Schwamendingen-M.	5 714	1 062	–	2 172	2 480	-81	27	–	-258	150
Hirzenbach	4 991	1 146	–	1 743	2 102	360	145	–	-47	262

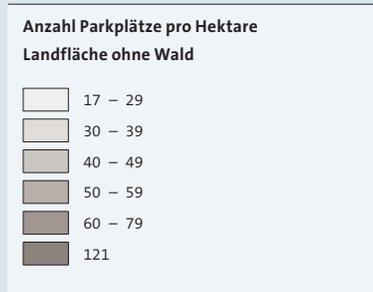
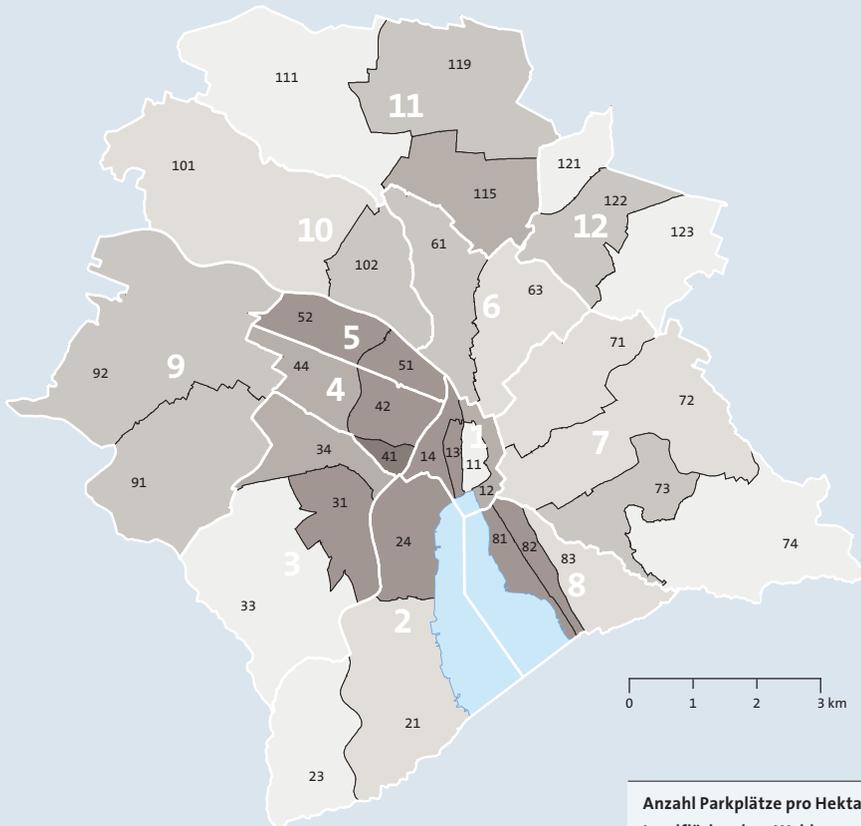
1 Für Parkplätze auf öffentlichem Grund wird nur alle 2 Jahre (gerade Jahre) eine Vollerhebung durchgeführt, die Parkplätze auf privatem Grund werden jährlich erhoben. 2 Nur allgemein zugängliche Parkplätze (unverändert da nicht neu erhoben).

3 Einschliesslich vermieteter Standplätze in Parkhäusern.

Parkplatzdichte

► nach Stadtquartier, 2002

K_11.1.2



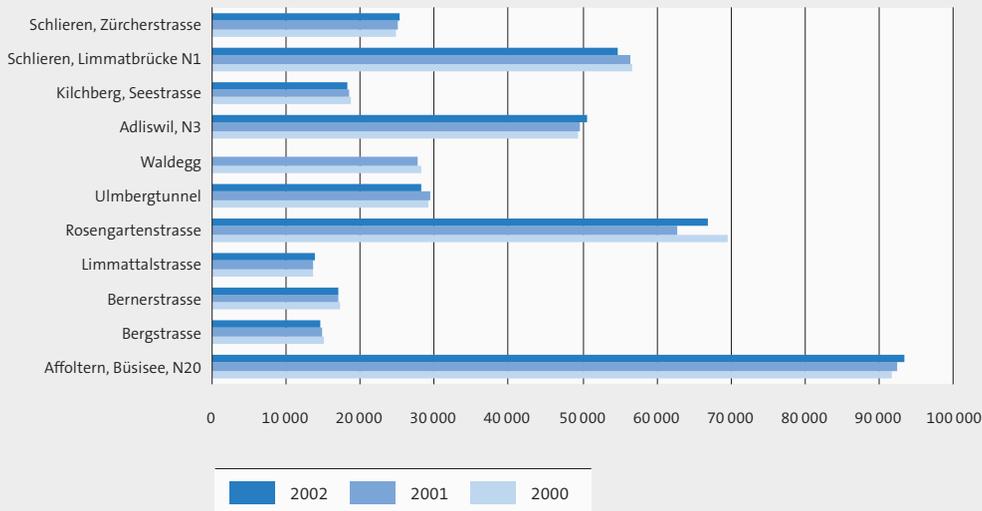
Kreis-/Quartierlegende → Klappkarte

Ende 2002 gab es auf dem Stadtgebiet insgesamt 269 349 Parkplätze, 1169 mehr als zwei Jahre zuvor. Die Zunahme ist hauptsächlich auf die Schaffung von 420 Parkplätzen auf öffentlichem Grund und 527 Parkplätzen auf privatem Grund im Freien zurückzuführen. 50 722 Parkplätze stehen auf öffentlichem Grund, dies entspricht knapp einem Fünftel des Angebotes.

Verkehrszählungen, (Montag bis Freitag)

6_11.1.1

► 2000 – 2002



Zählstelle Waldegg: 2002 Zählerausfall (Schlaufen-Defekt)

11.2 Strassenverkehrsunfälle

Der langjährige Trend zu erhöhter Sicherheit im Strassenverkehr hielt auch im Jahr 2002 an. So ist die Zahl der erfassten Strassenverkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Prozent auf 5064 gesunken. Es gab 1372 Verletzte, das sind 24 weniger als im Vorjahr. Rückläufig war aber nur die Zahl der Schwerverletzten, welche um 33 auf 233 gesunken ist. Dem standen 1139 Leichtverletzte gegenüber, 9 mehr als im Vorjahr. Unter den Verletzten wurden knapp 200 Fussgängerinnen und Fussgänger gezählt, dies entspricht dem Vorjahresniveau. Die Zahl der getöteten Personen ist weiter gesunken. Im Jahr 2002 mussten 8 Todesopfer im Strassenverkehr beklagt werden (Vorjahr 12).

Verkehrsunfälle

► nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen

T_11.2.1

	1992	2001	2002
Unfälle	6 394	5 133	5 064
mit Sachschaden allein	5 337	3 981	3 940
mit Personen- und Sachschaden	1 057	1 152	1 124
Sachschaden (Fr. 1000)	33 190	29 509	27 466
je Unfall (Fr.)	5 191	5 749	5 424
Verletzte Personen	1 230	1 396	1 372
leicht	598	1 130	1 139
schwer	632	266	233
Fahrzeuglenker/-innen	753	940	901
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	205	256	272
Fussgänger/-innen	272	200	199
Getötete Personen	22	12	8
Fahrzeuglenker/-innen	11	1	2
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	2	–	–
Fussgänger/-innen	9	11	6
Beteiligte Fahrzeuglenker/-innen	10 318	8 217	8 070
Lenker/-innen von:			
Personenwagen	6 739	5 335	5 149
Lieferwagen	428	376	349
Lastwagen	288	267	235
Auto-, Trolleybus, Car	97	86	97
Motorräder, Roller	300	275	287
Motorfahrräder	120	22	29
Fahrräder	202	212	204
Schienenfahrzeuge	185	146	139
Übrige Fahrzeuge	19	32	35
Unbekannte Fahrzeuge	1 940	1 466	1 546
Beteiligte Fussgänger/-innen	307	223	213
Beteiligte Tiere	23	8	13

Verkehrsunfälle

► nach Beteiligten, Alter und Geschlecht, 2002



T_11.2.11

	Verletzte Personen				Getötete Personen			
	im Ganzen		Leichtverletzte		Schwerverletzte			
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Im Ganzen	606	766	506	633	100	133	3	5
Art der Verkehrsbeteiligung								
Fussgänger/-innen	115	84	68	53	47	31	3	3
Lenker/-innen von:								
Personenwagen	204	270	189	247	15	23	–	–
Taxi	1	13	1	13	–	–	–	–
Liefer-, Lastwagen	4	12	3	12	1	–	–	–
Auto-, Trolleybus	–	1	–	1	–	–	–	–
Übrige Motorwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
Motorrad, Roller	26	177	19	134	7	43	–	2
Motorfahrrad	2	16	2	12	–	4	–	–
Fahrrad	60	101	43	76	17	25	–	–
Schienenfahrzeug	–	1	–	1	–	–	–	–
Übrige Fahrzeuge	3	10	3	10	–	–	–	–
Mitfahrer/-innen und Fahrgäste von:								
Personenwagen	153	57	145	51	8	6	–	–
Taxi	3	5	3	5	–	–	–	–
Liefer-, Lastwagen	1	4	1	4	–	–	–	–
Auto-, Trolleybus	20	5	17	5	3	–	–	–
Übrige Motorwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
Motorrad, Roller	7	4	6	3	1	1	–	–
Motorfahrrad	–	1	–	1	–	–	–	–
Fahrrad	–	–	–	–	–	–	–	–
Schienenfahrzeug	6	3	5	3	1	–	–	–
Übrige Fahrzeuge	1	2	1	2	–	–	–	–
Altersgruppen								
unter 7	8	7	7	6	1	1	–	–
7–10	10	11	6	9	4	2	–	–
11–14	14	15	12	13	2	2	–	–
15–19	26	58	23	53	3	5	–	1
20–24	95	84	87	71	8	13	–	1
25–29	79	115	68	98	11	17	–	1
30–39	137	186	118	156	19	30	–	1
40–49	86	128	77	107	9	21	–	–
50–64	79	107	66	78	13	29	1	–
65 und mehr	72	55	42	42	30	13	2	1

Verkehrsunfälle

► nach Situationsmerkmalen, 2002



T_11.2.12

	Unfälle mit Sach-/Personenschaden			Verletzte Personen			Getötete Personen
	im Ganzen	mit Sachschaden allein	mit Person- und Sachschaden	im Ganzen	leicht	schwer	
Im Ganzen	5 064	3 940	1 124	1 372	1 139	233	8
Unfallstellen (Mehrfachnennungen möglich)							
Gerade Strecke	3 074	2 423	651	783	657	126	5
Kurve	447	343	104	138	105	33	1
Einmündung ohne Lichtsignal	481	323	158	189	154	35	1
Einmündung mit Lichtsignal	52	34	18	24	22	2	–
Kreuzung ohne Lichtsignal	308	204	104	125	105	20	–
Kreuzung mit Lichtsignal	175	99	76	100	88	12	1
Parkplatz, Parkgarage/-haus	369	366	3	3	3	–	–
Brücke, Überführung	92	63	29	36	33	3	–
Tunnel, Unterführung	82	60	22	30	24	6	–
Zebrastrifen, -übergang	108	6	102	104	74	30	5
Übrige Unfallstellen	158	148	10	10	5	5	–
Strassenarten							
Nebenstrasse	3 224	2 534	690	816	665	151	4
Hauptstrasse	1 044	674	370	473	405	68	4
Autobahn	280	236	44	62	55	7	–
Übrige Strassenarten	516	496	20	21	14	7	–
Unfalltypen							
Unfall der Fussgänger/-innen	175	3	172	187	120	67	5
Schleuder- oder Selbstunfall	613	490	123	138	98	40	2
Begegnungsunfall (Kreuzen in Längsrichtung)	66	45	21	36	26	10	–
Überholunfall	67	48	19	27	22	5	–
Auffahrunfall	896	565	331	436	417	19	–
Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel	419	361	58	63	53	10	–
Unfall beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	560	345	215	261	220	41	1
Unfall beim Queren (ohne Abbiegen)	213	126	87	111	96	15	–
Unfallhergang unbekannt	1 444	1 444	–	–	–	–	–
Übrige Unfalltypen	611	513	98	113	87	26	–
Witterung							
Keine Niederschläge	4 022	3 105	917	1 105	915	190	7
Regen	781	596	185	238	201	37	1
Schneefall	15	12	3	3	–	3	–
Andere Witterung	246	227	19	26	23	3	–
Zusätzlich mit Nebel, Dunst	24	15	9	9	7	2	–
Strassenzustand							
Trocken	3 889	3 027	862	1 040	858	182	7
Feucht, nass	1 136	876	260	330	280	50	1
Verschneit, vereist, usw.	39	37	2	2	1	1	–
Ölig, verschmutzt, usw.	21	14	7	7	4	3	–

Verkehrsunfälle

► nach Ursachen, 2002

T_11.2.13

	Verursacherinnen und Verursacher						
	im Gesamten	Personen- wagen	übrige Motor- wagen ¹	Motor- räder, Roller	Motor- fahrräder	Fahrräder	übrige Fahr- zeuge ²
1992	6 848	3 926	570	140	89	132	1 991
2001	5 578	3 256	487	143	14	152	1 526
Im Ganzen	2002	5 512	3 136	454	153	20	1 609

Unfallursachen beim Fahrzeuglenker bzw. bei der Fahrzeuglenkerin

Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

Direkter Einfluss des Lenkers bzw. der Lenkerin

Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	256	240	4	5	2	4	1
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	175	129	15	10	2	15	4
Missachten der Lichtsignale	244	196	20	11	1	12	4
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	200	152	16	3	3	25	1
Momentane Unaufmerksamkeit	1 243	989	164	36	5	33	16
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	88	73	1	10	–	2	2
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	298	229	15	22	5	22	5
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	258	195	60	2	–	1	–
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	218	145	41	17	3	11	1
Fehlverhalten beim Überholen	50	31	8	8	–	2	1
Missachten des: Rechtsvortritts	124	99	10	4	1	10	–
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	204	178	18	1	1	3	3
Vortritts beim Linksabbiegen	89	78	4	3	1	3	–
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	122	103	14	1	–	4	–
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	81	66	7	1	–	6	1
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	67	56	5	2	–	3	1
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	320	265	52	–	–	–	3
Zu nahes Aufschiessen	425	362	45	14	–	4	–
Übrige	1 386	1 061	113	66	20	84	42
Unbekannte	1 554	11	3	–	–	–	1 540

1 Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse Gesellschaftswagen, Trolleybusse.

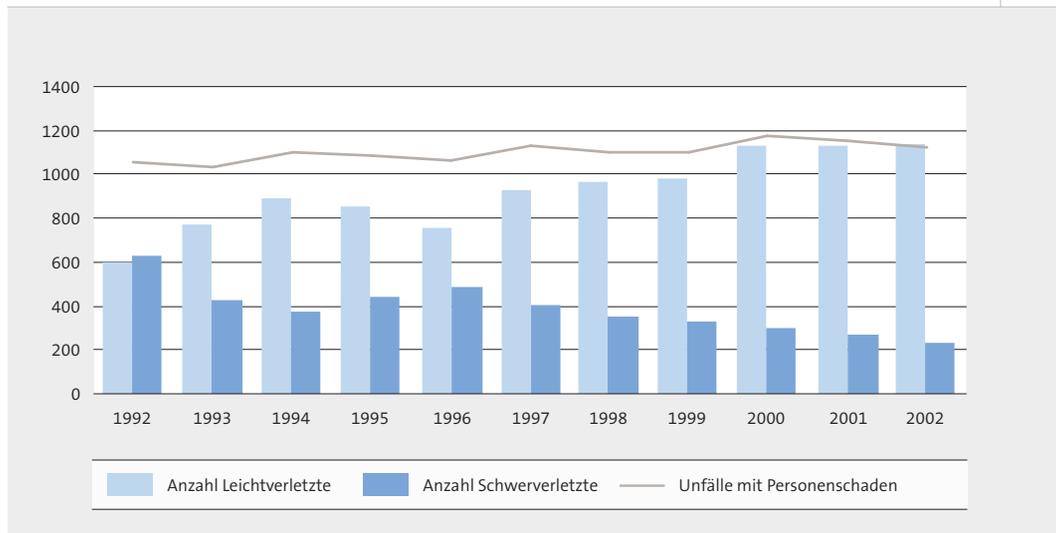
2 Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden

► 1992 – 2002



6_11.2.1

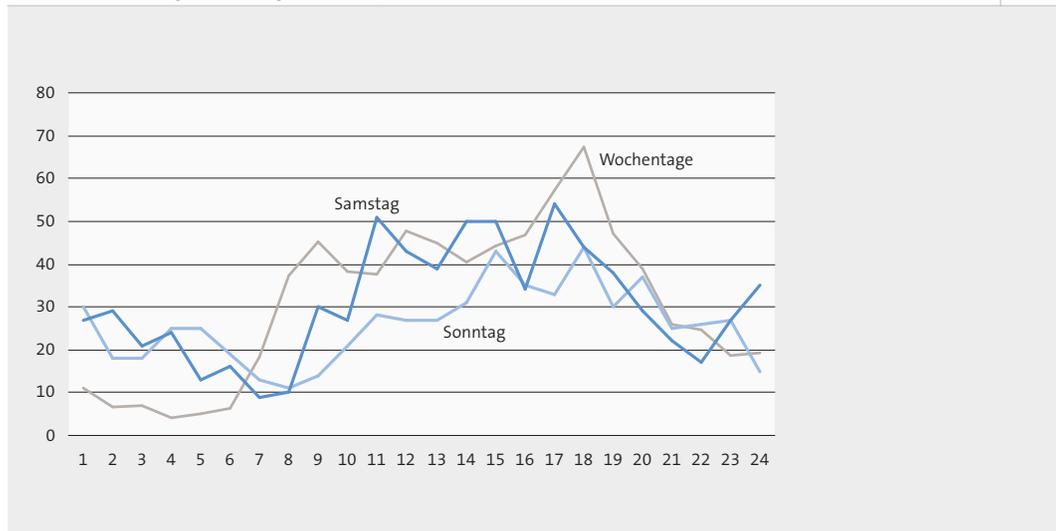


Verkehrsunfälle

► nach Wochentagen und Tagesstunden, 2002



6_11.2.2



Verkehrsunfälle

► nach Führerausweisbesitz und Unfallursachen, 2002

T_11.221

	Altersklassen							
	im Ganzen	0–19	20–29	30–39	40–49	50–64	65 und mehr	unbekannt
Führerausweisbesitz von verursachenden PW-Lenkern und PW-Lenkerinnen								
Unbekannt	2	–	–	–	–	–	–	2
Kein Ausweis	58	8	24	14	7	3	2	...
Lernfahrausweis	21	5	10	4	2	–	–	...
Besitz des ersten Führerausweises seit								
1 Jahr und weniger	281	63	168	33	11	6	–	...
2–5 Jahren	515	–	374	92	35	9	5	...
6–9 Jahren	359	–	210	101	35	12	1	...
10–14 Jahren	400	–	44	272	64	17	3	...
15–19 Jahren	326	–	–	225	75	23	3	...
20 Jahre und mehr	1088	–	–	41	322	453	272	...
Unfallursachen (bei allen Fahrzeugen) beim Lenker bzw. bei der Lenkerin								
Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Direkter Einfluss des Lenkers bzw. der Lenkerin								
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	256	6	84	72	60	27	7	–
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	175	7	72	41	13	21	15	6
Missachten der Lichtsignale	244	8	76	57	37	39	23	4
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	200	12	62	51	20	36	15	4
Momentane Unaufmerksamkeit	1243	25	303	326	225	245	111	8
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	88	10	42	23	7	4	1	1
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	298	25	112	86	38	20	12	5
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	258	2	60	60	53	46	16	21
Ungenügendes Rechtfahren oder Nichteinsparen	218	5	27	49	57	43	20	17
Fehlverhalten beim Überholen	50	5	9	15	7	5	4	5
Missachten des: Rechtsvortritts	124	5	29	40	19	22	9	–
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	204	4	46	56	28	35	31	4
Vortritts beim Linksabbiegen	89	6	28	14	16	16	7	2
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	122	1	22	34	20	28	12	5
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	81	3	18	19	13	15	11	2
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	67	2	8	20	9	15	13	–
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	320	4	58	91	62	52	41	12
Zu nahes Aufschliessen	425	5	129	108	90	74	17	2
Übrige	1386	70	371	365	237	187	89	67
Unbekannte	1556	–	–	–	–	–	–	1556
Unfallursachen bei den Fussgänger/-innen								
Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	43	6	6	8	6	10	6	1
Springen/Laufen über die Fahrbahn	25	16	4	3	–	2	–	–
Nichtbenützen des Zebrastreifens	27	2	4	7	3	8	3	–
Übrige	88	19	16	16	16	7	12	2

11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

T_11.3.1

	Einheit	1992	2001	2002
Linienlänge auf Stadtgebiet¹	km	269,3	290,1	284,3
Strassenbahn		117,3	110,3	109,3
Trolleybus		36,3	54,0	54,0
Autobus		93,5	95,6	89,9
Quartierbus		21,8	29,8	30,7
Seilbahn Rigiblick		0,4	0,4	0,4
Linien-Fahrzeuge				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	255	229	229
Anhängewagen		147	117	117
Sitz- und Stehplätze		58 087	52 339	52 768
Trolleybusse		65	78	78
Sitz- und Stehplätze		10 255	12 090	12 090
Autobusse (inklusive Klein- und Midibusse)		241	163	163
Sitz- und Stehplätze		25 629	16 689	16 863
Seilbahn Rigiblick		2	2	2
Sitz- und Stehplätze		60	60	60
Fahrleistungen auf Stadtgebiet	Mio. Platz-km	4 393,8	4 357,6	4 394,7
Strassenbahn		2 985,2	2 853,7	2 874,1
Trolleybus		583,6	826,6	828,0
Autobus (inklusive Klein- und Midibusse)		823,7	676,0	691,2
Seilbahn Rigiblick		1,3	1,3	1,4
Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge				
Elektrischer Strom (Strassenbahn und Trolleybus)	GWh	81,1	86,7	85,1
Dieselöl und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	4,4	3,7	3,7
Fahrgäste				
Gesamtes Verkehrsnetz	Mio.	310,0	294,5	298,4
davon Stadtnetz		293,0	278,2	281,8
Verkauf im gesamten Verkehrsnetz				
VBZ – eigene Verkaufsstellen	Anzahl	16	10	9
Private Verkaufsstellen		84	62	67
Billettautomaten		834	862	864
Personalbestand im Jahresdurchschnitt²		2 725	2 361	2 290
Direktion, Stab, Finanzen, Personal		210	98	99
Markt (Verkauf, Marketing)		–	133	136
Betrieb (inklusive Fahrdienst)		1 504	1 398	1 316
Technik		1 011	695	701
Lehrlinge		–	37	38

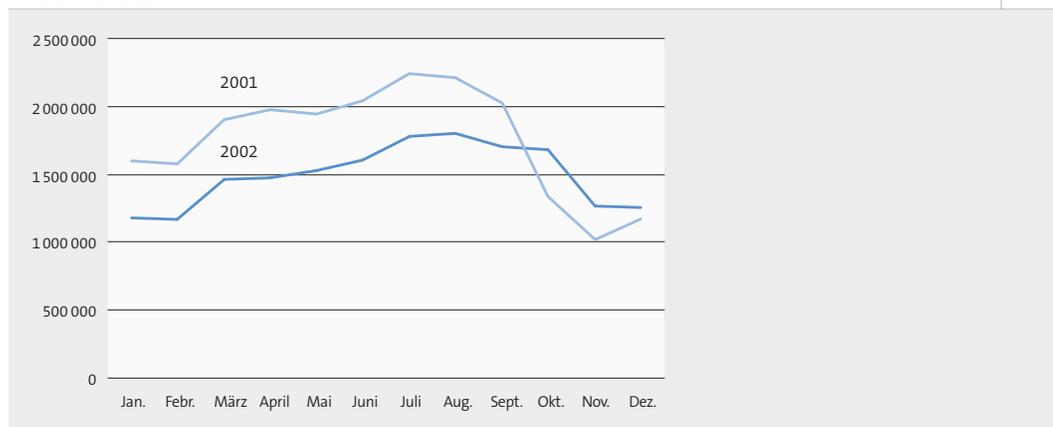
1 Linienlängen ohne Nachtbuslinien.

2 2001 neue Personalstruktur.

Passagiere am Flughafen Zürich

G_11.3.1

► nach Monaten



Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

T_11.3.11

Der Zürcher Luftverkehr war auch im Jahr 2002 immer noch stark von den Folgen der Herbstereignisse 2001 (Terroranschläge und Swissair-Grounding) betroffen. Es wurden nur noch 282 154 Flugzeugbewegungen registriert, das sind 27 076 (-8,8%) weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Passagiere sank um 3,06 Mio. auf 17,95 Mio. (-14,6%). Im Jahr 2000 wurden noch 22,68 Mio. Passagiere gezählt, beinahe 5 Millionen mehr als im Jahr 2002. Der Frachtverkehr war ebenfalls rückläufig. Es wurden noch 309 724 Tonnen gewogen, 42 881 (-12,2%) weniger als im Vorjahr.

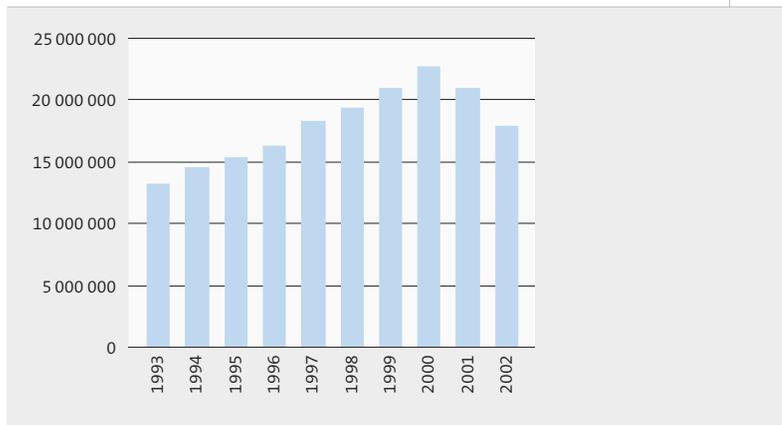
	1992	2001	2002
Flugzeugbewegungen¹	233 031	309 230	282 154
Linienvverkehr	173 325	256 244	230 699
Charter- und Sonderverkehr	18 188	17 810	17 021
Übriger Verkehr ²	41 518	35 176	34 434
Passagierverkehr	12 744 022	21 012 871	17 948 058
Linienvverkehr	10 854 295	18 916 434	15 904 090
Charter- und Sonderverkehr	1 819 392	2 054 307	1 997 983
Übriger Verkehr ²	70 335	42 130	45 985
Ankünfte⁴	6 418 292	10 468 019	8 918 009
Linienvverkehr	5 478 064	9 421 398	7 896 967
Charter- und Sonderverkehr	903 542	1 026 465	997 929
Übriger Verkehr ²	36 686	20 156	23 113
Abflüge⁴	5 994 994	10 387 059	8 871 542
Linienvverkehr ³	5 055 145	9 351 782	7 865 921
Charter- und Sonderverkehr	906 200	1 013 892	982 749
Übriger Verkehr ²	33 649	21 385	22 872
Direkter Transit	330 736	157 204	158 507
Linienvverkehr	321 086	143 254	141 202
Charter- und Sonderverkehr	9 650	13 950	17 305
Frachtverkehr (t)^{4,5}	271 475	352 605	309 724
Ankünfte	125 232	162 388	145 913
Abflüge	146 243	190 217	163 811
Postverkehr (t)^{4,5}	16 252	21 680	22 990
Ankünfte	6 561	9 709	9 196
Abflüge	9 691	11 971	13 794

- 1 Landungen und Starts zusammen.
- 2 Rundflug- und Taxiverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger (Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge).
- 3 Bis 1993 nur zahlende Passagiere.
- 4 Einschliesslich indirekten Transits.
- 5 Linien- sowie Charter- und Sonderverkehr.
- 6 Nur Linienvverkehr.

Passagiere am Flughafen Zürich

6_11.3.2

► 1993–2002



Schiffsbestand und Leistungen

T_11.3.31

	1992	2001	2002
Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft¹	17	18	17
Dampfschiffe	2	2	2
Motorschiffe	15	16	15
Platzangebot	8 533	7 903	7 753
Leistungen			
Beförderte Personen	1 207 591	1 498 032	1 433 250
Fahr-Leistungen (km)	330 994	349 172	344 239

1 Mit Standplatz auf Stadtgebiet, Privatboote mit Standplatz auf Stadtgebiet sind nicht mehr erfasst.

Einsätze der Seepolizei

T_11.3.33

	1992	2001	2002
Im Ganzen	1 139	1 558	1 584
Einsätze (ohne Kontrollaufgaben)	1 006	1 345	1 232
Hilfen für in Not geratene Personen	15	32	34
Suchaktionen mit Einsatz von Taucherinnen und Tauchern	26	99	131
Ölalarme	92	82	187